Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

46 (12.11.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 46.

Bekanntmachungen.

Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 1. Juli Nro. 9010 und 25. August d. J. Nro. 10843 werden auf Anrufen der Elisabetha Dreispring in Lahr dem Nudelfabrikanten Martin Schumacher dahier nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 29. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Eine zweistöckige Behausung mit anderthalbstöckiger Scheuer, Stall, Holzremise u. Schweinställen, nebst einem ca. ½ Sester großen Gartenplatz, in hiesigem Ort, neben Dörr-Huß Wittwe und dem Diaconats-Garten, vornen die Kirchgasse, hinten der herrschaftliche Schloßplatz.

Rheinbischofsheim, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Scherwitz.

[2] Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der auf den 26. d. M. anberaumt gewesenen Versteigerung der Liegenschaften des Färbers Andreas Müller von hier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so hat man anderweite Tagfahrt zur Versteigerung der unten beschriebenen Liegenschaften auf

Freitag den 19. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Objecte bestehen in:

1) einer zweistöckigen Behausung, dahier in der Stadt gelegen, einerseits Bürgermeisteramts-Verweser André, anderseits Ochsenwirth Joseph Treyer, hinten die Waldgasse, vornen die Hauptstraße;

2) circa 1 Morgen Ackerfeld im Birket, einerseits das Pfarrgut, anders. und unten Lorenz Huber, oben der Fahrweg.

Oppenau, den 30. October 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser:

André. vdt. Hüger.

[2] Nordrach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Am Dienstag den 30. Nov. d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf der diesseitigen Gemeindskanzlei aus der Gantmasse des hiesigen Bierbrauers Xaver Vollmer versteigert werden:

1.

Das einstöckige, von Stein und Riegeln erbaute und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus, sammt Scheuer, Stallung, Holzremise und Bierbrauerei-Einrichtung, einers. der Thalweg, anders. sich selbst.

2.

2 Meßle Garten und 1¼ Sester Hausplatz und Grasfeld hinter dem Hause, einers. Andreas Riele, anderseits sich selbst.

Diese Liegenschaften befinden sich im Hinterthale im Erndsbacher Gewanne.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Nordrach, den 21. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber.

Waltersweier, O.A. Offenburg. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 2. v. M. Nro. 33675 wird dem Gantmann Donat Discher, Bürger von Waltersweier, sein einstöckiges, von Riegeln erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, sammt Hofraithe und Garten, oben im Dorf, einers Nepomuk Willneff, anderseits Anton Maier, oben die Dorfstraße, unten Juliana Discher, am Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Waltersweier, den 2. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Metz.

[2] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach verehrlichem bezirksamtlichem Beschlusse vom 20. October d. J. Nro. 24786 sollen die Liegenschaften, welche zur Gantmasse des Georg Streif in Lautenbach gehören und in diesseitiger Gemarkung liegen, versteigert werden. Hiezu hat man Tagfahrt auf

Donnerstag den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Adler dahier anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Das Object besteht in:

¾ Morgen Matten auf der Stadtmatte, einerseits Rappenwirth Christ, anders. mehrere Anstößer.

Oberkirch, den 2. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[2] Offenburg. (Wiesfeld-Versteigerung.) Am Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der zur Zeit in Amerika sich aufhaltende ledige Bierbrauer Karl Ries von hier in hiesigem Gemeindehause nachbenannte Realität zu Eigenthum versteigern:

¾ Morgen Wiesfeld auf den Bühlermatten, neben Kaufmann Guerra und Karl Heninger.

Offenburg, den 3. November 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[2] Diersburg, O.A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Joseph Feger alt, Bürger und Bauer von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Jänner 1847 Nro. 2898 am

Mittwoch den 24. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Lindenwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich zu Eigenthum versteigert werden:

5 Sester Wiesen auf dem Binsenhofe, einerseits Anton Säger, anders. Xaver Will.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Diersburg, am 23. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Feißt.

[2] Bohlsbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Unterzeichneter ist gesonnen, nachstehende Liegenschaften am

Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Sonnenwirthshause dahier für Eigenthum der öffentlichen Steigerung aussetzen zu lassen, als:

1) 1 Jeuch Acker am Krefzenweg, einers. Anton Link, anders. selbst.

2) ½ Jeuch Acker allda, einerseits obiges Grundstück, anders. Aloys Kaiser von Zell.

3) ½ Jeuch Acker allda, einers. Aloys Kaiser, anders. Spitalgut.

4) ½ Jeuch Acker in der Spiri, einers. Ludwig Lurker, anders. Johann Gaß von Bühl.

Hiezu werden die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Bohlsbach, den 2. November 1847.

Mathäus Burger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[3] Welschensteinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Wittwer Thaddä Matt, Bürger und Leineweber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. August d. J., No. 12218, die unten benannten, in hiesiger Gemarkung befindlichen Liegenschaften

Donnerstags den 25. k. M. Nov.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum wilden Mann dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

No. 1.

Ein halbes zweistöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst darin befindlichem Hauskeller und einer Weberwerkstätte unter einem Dache, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Landolin Matt, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 600 fl.

No. 2.

Ein Back- und Waschhaus, zur Hälfte gemeinschaftlich mit Landolin Matt, grenzt einers. an den Gemeindetannwaldweg, anders. an Joseph Schwendemann, oben an Benedikt Krämer, sonst an sich selbst. — Taxirt zu 100 fl.

No. 3.

Ein Meßle Gemüsegarten beim Hause nebst Hofraithe, grenzt unten an den Gemeindetannwaldweg, oben an Benedikt Krämer, sonst an Landolin Matt. — Taxirt zu 75 fl.

No. 4.

Ungefähr zwei Meßle Baum- und Grasgarten, grenzt einers. und unten an Joseph Schwendemann, anders. an Landolin Matt, oben an den Gemeindetannwaldweg. — Taxirt zu 100 fl.

No. 5.

Zwei und ein halber Sester Matten, grenzt einers. an Benedikt Krämer, anders. an Landolin Matt, oben an Joseph Schwendemann. — Taxirt zu 325 fl.

Welschensteinach, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem ledigen Mathias Neumeyer in Sarach (Gemeinde Steinach) werden in Floge richterlicher Verfügung vom 20. Juli 1847 Nro. 10832 in Sachen mehrerer Pfandgläubiger die unten verzeichneten Liegenschaften

Samstags den 11. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird. Die Liegenschaften sind folgende:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus, in Sarach gelegen, einers. der Weg, anderseits Michael Neumeyer und Peter Walter.

2) 3 Meßle Krautgarten beim Hause in zwei Stückchen, einerseits selbst, anderseits Michael Neumeyer.

Steinach, den 24. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer.

[3] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Hofbauern Georg Göhring im Thalzinken Niederbach (Gemeinde Steinach) wird in Folge richterlicher Verfügung vom 22. Juni d. J., No. 10326, sein eigenthümliches Hofgut im Thalzinken Niederbach im Klumpen

Donnerstags den 9. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Das Hofgut besteht in folgenden Liegenschaften:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen und Schweinställen unter einem Dache, im Oberthal Niederbach gelegen, einers. der Weg, anders. selbst.

2) Ein Back- und Waschhaus beim Hause.

3) 2 Sester Hofraum und Gemüsegarten beim Hause, einers. und anders. selbst.

4) 17 Sester Ackerfeld (die Hintenstatt), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

5) 5½ Sester Ackerfeld (der Schühlisacker), einers. selbst, anders. Fidel Dreher.

6) 43 Sester Ackerfeld (der Genossenacker), einers. der Weg, anders. selbst.

7) 4 Sester Ackerfeld unterm Weg, einers. u. anders. selbst.

8) 6 Sester Wiesen (die Retzmatte), einers. der Weg, anders. Joseph Dold.

9) 2 Sester Wiesen (die Hausmatte), einers. der Weg, anders. selbst.

10) 24 Sester Wiesen (der Enger und Schluch), einers. und anders. selbst.

11) 16 Sester Wiesen (die Düm- oder Obermatte), einers. Fidel Dreher, anders. selbst.

12) 64 Sester Reutberg (der Dümengraben), einers. Fidel Buchholz, anders. Fidel Dreher.

13) 20 Sester Buchwald (der Schmal- oder Vorderwald), einers. Karl Feger, anders. Georg Schmid.

14) 10 Sester Buchwald (der Linzig), einers. und anders. Joseph Dold.

15) 1¾ Sester Tannwald im Tannwald, oberhalb dem Obermuhr, einers. Georg Mellert, anders. Joseph Huber.

16) 1¾ Sester Tannwald allda, einers. Joseph Huber, anders. Georg Schwab.

17) 7 Sester Eichwald im Einetwald, gemeinschaftlich mit Joseph Huber.

18) 5 Sester Buchwald (der Engerwald), einers. selbst, anders. Fidel Buchholz.

Steinach, den 20. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschr.

Erlach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Michael Meyer'schen Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 4. September d. J. Nro. 20781 in Forderungssachen des Herz Netter von Bühl

Montags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Linde dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich aersteigert werden, als:

1) 1½ Jeuch Acker am Reifengarten, einerseits ein Fußweg, anderseits Xaver Spinner.

2) 1 Viertel Acker am Rain, einerseits und anderseits Ignaz Vogt.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Erlach, den 3. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kräßig. vdt. Spraul, Rathsschreiber.

[2] Lautenbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 20. October d. J. Nro. 24786 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Georg Streif folgende Liegenschaften am Donnerstag den 2. December, Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Bierwirths Ludwig Mast öffentlich versteigert werden; als:

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Garten und ungefähr ½ Morgen Ackerfeld in der Gemarkung Lautenbach, einerseits die Landstraße, anderseits das Lautenbächlein, unten Ciriak Vogt, oben die Anton Schweiß'sche Wittwe.

2) In der Gemarkung Sendelbach:
ungefähr ¾ Morgen Ackerfeld, einerseits Fidel Resch, anderseits Georg Zerrer, vornen Lorenz Vogt, hinten Fidel Vogt.

3) In der Gemarkung Oberkirch:
ungefähr ¾ Morgen Mattfeld auf der Stadtmatt, einerseits Ciriak Boschert, anderseits Rappenwirth Christ daselbst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die näheren Bedingnisse werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Lautenbach, den 1. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber. vdt. Wörner, Rathsschreiber.

[2] Gengenbach. (Wirthschafts-Verpachtung.) Die Unterzeichnete ist gesonnen, die Wirthschaft mit der Realschildgerechtigkeit zum Löwen an der Thalstraße vor dem obern Thor dahier aus der Hand, mit Fässern und der zur Wirthschaft nöthigen Einrichtung, auf zehn Jahre zu verpachten, und kann auf den 1. Jänner 1848 bezogen werden.

Das Object besteht aus einem zweistöckigen Wohnhause, nebst Scheuer, Stallung, Holzremise, und ist mit einem großen Gemüse- und Grasgarten umgeben.

Es können auch sehr gute reingehaltene Weine von den Jahrgängen 1819, 1834, 1842, 1846 und 1847 in größern und kleinern Quantitäten mit abgegeben werden.

Gengenbach, den 2. November 1847.

J. Burger's Wittwe, zum Löwen.

[2] Straßburg. (Bierbrauerei-Verpachtung.) Bis kommende Weihnachten kann eine, mitten in einem der lebhaftesten Viertel der Stadt stehende, auf drei Straßen stoßende, gut eingerichtete Bierbrauerei mit

1 Lagerkeller à 1000 Oehmle nebst Fässern,
1 Jungbierkeller à 400 " " "
2 Malzkellern,
2 Bierkesseln, 20 und 80 Oehmle haltend,

sammt Wohnung, wobei eine sehr schöne große Bierstube mit Gasbeleuchtung, geräumiger Hof, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten, auf mehrere Jahre an einen soliden Bierbrauer verpachtet werden; und es dürfte hiebei ein junger sachverständiger Mann seine gute Rechnung finden, indem die Fabrikation des deutschen Biers täglich mehr Beifall findet.

Die Redaction dieses Blattes ertheilt auf frankirte Briefe nähere Auskunft.

J. Martinoli

erlaubt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er im Hause des Herrn Gottwald in der Pfarrgasse in Offenburg eine Engros-Fabrik von allen Sorten Chocolade auf Mayländische Art errichtet hat. Auch fabricirt er alle Sorten Mehlspeisen auf Genueser und Neapolitanische Art, als: Maccaroni, Vermicelli und Pâtes d'Italie. Er verspricht billige Preise und reelle Bedienung.

[2] Kehl. (Verkaufs-Anzeige.) Unterzeichneter hat einen 34 Maas haltenden Branntweinkessel sammt Zugehörde, einen Kochofen und die Teicheln ꝛc. zu einem Pumpbrunnen zu verkaufen. Al. Walz.

Bohlsbach. (Wagenverkauf.) Mathäus Burger hat einen aufgerüsteten Bauernwagen mit eisernen Vorderachsen zu verkaufen.

[2] Offenburg. (Rübenverkauf.) Metzgermeister Fuchs will den Ertrag der Stoppelrüben auf ½ Jeuch Acker im Galgenfeld und ½ Jeuch im Stockfeld verkaufen.

[2] Kehl. (Pelzwaaren-Empfehlung.) Der Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehenden Winter sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelzwaaren-Lager einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme ergebenst. Dasselbe besteht in einer großen Auswahl Muffe, Boas, Camails, Victorienes, Palatines, Colliérs, Mantelets, Wildschuren, Reise- und Schlafröcken, Burnusse, Paletots, Schlitten- und Bodendecken, Fußsäcken, Pelzstiefeln, Fußkörben, Jagdmuffen, Mantelkrägen, Pelzhandschuhen, nebst noch vielen andern dahin einschlagenden Artikeln.

Gustav Roos.

[3] Kappelrodeck, Amts Achern. (Anzeige.) Bei Unterzeichnetem sind Serien in 50 fl. Loosen der Großherzogl. Bad. Staatsanlehen vom Jahr 1840 und 1845 per Stück zu 12 fl. 15 kr. zu haben. Da diese Vertheilung einer jeden binnen einem Jahre einen so vortheilhaft und gewissen Gewinnst in 7300 Prämien von 50000 fl. bis abwärts zu 42 fl. darbietet und erhalten muß, so wird einem löblichen Publikum diese überaus günstige Gelegenheit dargeboten, sich ohne einen Zweifel an Gewißheit vielfach betheiligen zu wollen. Dabei hat es keine Nieten, und das Niederste übersteigt mehrfach den Einsatz. Man bittet baare Zahlung und Alles portofrei.

Othmar Kusterer,
pens. Hauptlehrer in Kappelrodeck.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Wittwe Kuhn in der Kesselgasse hat ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Offenburg. (Rübenverkauf.) Die Rüben auf ½ Jeuch Acker im Galgenfeld sind zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Die Prämien-Anleihe
des
Großherzogl. Badischen Staates

über eine Summe von Vierzehn Millionen Gulden, aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, **ist vertheilt in 400,000 Original-Loose** jedes à fl. 35 — und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — **Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen**, welche, aus obigem Kapital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen **30 Millionen 261,495 Gulden betragen** und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist fl. 42 oder 24 Thlr. Pr. Ct., und dieser geringste Gewinn **steigert sich bei den spätern Ziehungen** bis auf fl. 63 oder 36 Thlr. Pr. Ct.

☞ Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 Statt.

Hierzu sind **Original-Loose** jederzeit **billigst** durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kaufen und sie nach der Ziehung wieder an uns zurückzuverkaufen, braucht nur fl. 1. 30 kr. Daraufgeld an uns einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen fl. 5. 30 kr.

Plan und Auskunft werden von uns gratis ertheilt, können auch bei der löbl. Expedition dieses Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und solide Männer mit dem Verkaufe zu beauftragen; wer dazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz a. Rh.

Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Wittwer und Taglöhner Christian Thoma dahier läßt aus der Verlassenschaft seiner Ehefrau Theresia Keller, im Einverständnisse des Pflegers der minderjährigen Kinder und mit obervormundschaftlicher Ermächtigung,

Donnerstags den 18. k. M. Nov., Nachmittags 2 Uhr,

in der Stadtwirthschaft, der Erbtheilung wegen, nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigern; nämlich:

1) ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, und dem daran befindlichen Garten in der Vorstadt, neben Othmar Fehrenbach und Amand Maier;
2) ca. 4 Sester Ackerfeld im Gewann Helgenberg, neben Joseph Geiger und Wendelin Eisenmann;
3) ca. 3 Sester Ackerfeld allda, neben Roman Maier und Michael Beiel;
4) ca. 3 Sester Reutfeld im Gewann Spitzenberg, neben Joseph Duffner und Johann Haser;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Haslach, den 29. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Fackler.

[2] Oensbach, Amts Achern. (Bierbrauerei-Versteigerung.) Nachdem bei der heute vorgenommenen Versteigerung der Liegenschaften des Johann Jülg dahier, wie solche in Nro. 40, 41 und 42 dieses Blattes beschrieben sind, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde; so hat man zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf Dienstag den 23. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Oensbach, den 28. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Bühl bei Offenburg. (Bauarbeiten-Versteigerung.) Die diesige Gemeinde läßt am Donnerstag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, die Erweiterung, resp. Vergrößerung, des Schulhauses mit einem Kostenüberschlag von 2091 fl. 27 kr. auf dem Rathszimmer dahier einer öffentlichen Steigerung aussetzen, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Riß und Ueberschlag jeden Tag beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Bühl, den 31. October 1847.

Bürgermeister Neff.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 21. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des verstorbenen Fidel Hartmann von Wolfhag der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so werden dieselben, wie sie in No. 40, 41 und 42 dieses Blattes beschrieben sind, auf den 18. Nov., Nachmittags 2 Uhr, abermals im Gasthause zum Kreuz dahier mit der Bedingung versteigert werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Oberkirch, den 22. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
G. Braun.

Ortenberg. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 16. October d. J., No. 35551, wird dem Andreas Brender, Bürstenhändler dahier,

Donnerstags den 18. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

ein Wohnhaus mit Scheuer und Stall am Käfersberger Weg, neben mehreren Anstößern;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Herp.

[3] Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Hinterlassenschaft der J. Rödle's Wittwe in Oberdorf werden, der Erbtheilung wegen,

Freitags den 19. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf diesseitiger Rathskanzlei versteigert werden:

Eine einstöckige Behausung mit einem ½ Viertel großen Hausplatz, in Oberdorf gelegen, einerseits Adlerwirth Fischer, anders. Valentin Braun, — taxirt zu 450 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
G. Braun. vdt. Gerstner.

Großh. Badisches Staats-Eisenbahn-Anlehen von fl. 14,000,000.

Rückzahlbar mit fl. 30,261,495 durch Verloosung von 400,000 Prämien, vertheilt in Gewinne von fl. 50,000, 40,000, 35,000 ꝛc. ꝛc. (geringste Prämie fl. 42).

Die nächste Verloosung findet in Karlsruhe am 30. November Statt.

Bei unterzeichnetem Handlungshause sind die Original-Obligations-Actien dieses Anlehens für fl. 36. 30 kr. zu beziehen, und steht es in der Wahl des Käufers, nach stattgehabter Ziehung die Actie mit einem Nachlaß von fl. 1. 30 kr., also für fl. 35, wieder zurückzuliefern.

Pünktliche Einsendung der Liste wird zugesichert. Plane sowie jede Auskunft gratis.

Moriz J. Stiebel,
Banquier in Frankfurt am Main.

N. S. Diejenigen, die lediglich für die November-Ziehung sich zu betheiligen beabsichtigen, haben nicht nöthig, das ganze Kapital zu übersenden, sondern nur fl. 1. 30 kr. für jede zu wünschende Actie. Diese Erleichterung bezweckt gleichzeitig Ersparung der Portokosten. Bei Uebernahme einer größeren Anzahl von Actien findet eine Preis-Ermäßigung Statt. Auch übertrage ich den Verkauf an solide Geschäftsleute gegen angemessene Provision.

Der Verloosungsplan kann auf dem Comptoir dieses Blattes eingesehen werden.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Offenburg. (Clavierverkauf.) Ein gutes Clavier ist zu verkaufen — von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

Offenburg. (Kostabgabe.) In einem Privathause werden mehrere Herren in Kost zu nehmen gesucht — wo? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg